

Mit dieser Checkliste sind Sie gut gerüstet, um eine fundierte Entscheidung beim Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung zu treffen.

1. Bedarfsanalyse

- Ermitteln Sie, wie viel monatliche BU-Rente Sie benötigen, um Ihren Lebensstandard zu halten.

- Berücksichtigen Sie bestehende Versicherungen und mögliche staatliche Leistungen.

2. Berufsrisiko ermitteln

- Prüfen Sie, welche Risikoklasse Ihr Beruf in der Versicherung einnimmt. Physisch und psychisch belastende Berufe können höhere Prämien verursachen.

3. Gesundheitsprüfung

- Machen Sie eine ehrliche und vollständige Angabe Ihrer gesundheitlichen Vorgeschichte.
- Bedenken Sie, dass Vorerkrankungen zu Ausschlüssen oder Risikozuschlägen führen können.

4. Versicherungssumme festlegen

- Wählen Sie eine Versicherungssumme, die ausreichend ist, um laufende Kosten und Ihre Lebenshaltungskosten abzudecken.

- Achten Sie darauf, dass die Versicherungssumme nicht zu niedrig angesetzt ist.

5. Laufzeit und Leistungsdauer

- Die BU-Versicherung sollte bis zum Renteneintrittsalter (in der Regel 65-67 Jahre) laufen.
- Achten Sie darauf, dass die Leistungsdauer ebenfalls bis zum Renteneintrittsalter reicht.

6. Dynamikoption

- Prüfen Sie, ob die Police eine Dynamikoption enthält, die eine regelmäßige Anpassung der Versicherungssumme an die Inflation ermöglicht, ohne erneute Gesundheitsprüfung.

7. Nachversicherungsgarantie

- Stellen Sie sicher, dass die Police eine Nachversicherungsgarantie enthält, um bei veränderten Lebensumständen (Heirat, Geburt, Gehaltserhöhung) die Versicherungssumme anpassen zu können.

8. Vertragsbedingungen prüfen

- Lesen Sie die Versicherungsbedingungen genau durch, insbesondere die Definition von Berufsunfähigkeit und Ausschlussklauseln.
- Achten Sie darauf, dass die Berufsunfähigkeit im zuletzt ausgeübten Beruf abgesichert ist („konkrete Verweisung“).

9. Ausschlüsse und Klauseln

- Überprüfen Sie, welche Krankheiten oder Risiken von der Versicherung ausgeschlossen sind.
-
- Klären Sie, ob es besondere Klauseln gibt, die die Leistung der Versicherung einschränken könnten.

10. Verzicht auf abstrakte Verweisung

- Achten Sie darauf, dass der Vertrag auf die „abstrakte Verweisung“ verzichtet, also nicht auf einen anderen Beruf verweist, den Sie theoretisch ausüben könnten.

11. Prämienhöhe vergleichen

- Holen Sie Angebote von verschiedenen Versicherern ein und vergleichen Sie die Prämien sowie die Leistungsbedingungen.
- Achten Sie auf das Preis-Leistungs-Verhältnis und nicht nur auf die Prämienhöhe.

12. Beratung einholen

- Lassen Sie sich von einem unabhängigen Versicherungsberater oder einem Makler beraten, um das beste Angebot für Ihre Bedürfnisse zu finden.

13. Antragstellung

- Füllen Sie den Antrag vollständig und wahrheitsgemäß aus.
- Beachten Sie, dass falsche Angaben im schlimmsten Fall zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können.

14. Regelmäßige Überprüfung

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihre BU-Versicherung noch zu Ihren aktuellen Lebensumständen passt, und nehmen Sie ggf. Anpassungen vor.